Gemeinde Lüdersdorf

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.02.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	im Foyer / Eingangsbereich Schule Lüdersdorf i. Meckl. - Regionale Schule mit Grundschule Wahrsow, Hauptstraße 21

Anwesend

Vorsitzende/r

Frank Arnold

Mitglieder

Uwe Harder	ab TOP 6.1
Rainer Pröpsting	Vertretung für: Tillmann Ober
Annika Nifkiffa	
Hans-Peter Schulz	
Bernhard Strutz	ab TOP 6.1

Protokollführung

Christoph Kappel

Abwesend

Mitglieder

René Tareilus	Entschuldigt
Tillmann Ober	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Borrmann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2022
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03.01.2023
- 6 Öffentliche Vorlagen
- 6.1 Neubau von Bussteigen an der L02 durch das Straßenbauamt Schwerin 4/1235/2023
Stellungnahme der Gemeinde Lüdersdorf
- 6.2 Sanierung Sportplatz Wahrsow 4/1246/2023
- 7 Beratung zur weiteren Vorgehensweise Bauhof
- 8 Radweg Groß Neuleben nach Duvennest mit landwirtschaftlicher Nutzung 4/1247/2023
Beratung über weitere Aufrechterhaltung des Förderantrages
- 9 Informationen und Anfragen
- 9.1 Planung des neuen Gewerbegebietes
- 9.2 Winterdienst
- 9.3 Straßenbeleuchtung im Bereich des Lüdersdorfer Kreisel K01
- 9.4 Unrat hinter dem Lüdersdorfer Kreisel

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bauangelegenheiten
- 11 Nichtöffentliche Vorlagen
- 11.1 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1.1 Grundstücksangelegenheit: Gem. Wahrsow, Flur 1, F1St 306 4/1237/2023
hier: Antrag auf Duldung
- 12 Informationen und Anfragen
- 12.1 Neuer Standort für ein Multifunktionsgebäude
- 12.2 Nächster Sitzungstermin

Protokoll Öffentlicher Teil

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**
-

Der Ausschussvorsitzende Herr Arnold begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Arnold teilt mit, dass Herr Harder und Herr Strutz aufgrund einer anderen Sitzung etwas später kommen.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
2	0	2

5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03.01.2023

Frau Sachse bittet, um Protokolländerung zu TOP 6.1 - Sachstand zur weiteren Planung des Industrie- und Gewerbegebiet Wahrsow. Im Absatz 2 ist aus dem Satz der Wortlaut „*anhand ihrer Erfahrungen im Feuerwehrdienst*“ zu streichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 03.01.2023 mit oben aufgeführter Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
3	0	1

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Neubau von Bussteigen an der L02 durch das Straßenbauamt 4/1235/2023

Schwerin

Stellungnahme der Gemeinde Lüdersdorf

Der Ausschussvorsitzende Herr Arnold erläutert den Sachverhalt. Es erfolgt eine Diskussion im Ausschuss.

Herr Harder und Herr Strutz nehmen jetzt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt:

Die Gemeinde Lüdersdorf stimmt der Errichtung von Bussteigen im Ausbau Boitin-Resdorf und Ausbau Klein Neuleben entsprechend der vorgelegten Standorte zu. Ergänzend sind an den neuen Haltestellen und den gegenüberliegenden Haltestellen Schilder mit „Vorsicht Schulkinder“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

6.2 Sanierung Sportplatz Wahrsow

4/1246/2023

Herr Arnold erläutert den Sachverhalt zum Planungsstand des Sportplatzes in Wahrsow. Auf Nachfrage zum Entstehungsprozess dieses Projektes erläutert Herr Borrmann umfangreich die Intention der am Projekt beteiligten Bürger und Politiker.

7 Beratung zur weiteren Vorgehensweise Bauhof

Herr Arnold erläutert den Sachverhalt.

Anschließend meldet sich Herr Kappel zu Wort und erläutert die festgelegten Details. Für den Bauhof in Lüdersdorf wird im Zusammenhang des sich entwickelnden angrenzenden Baugebietes ein provisorischer Betrieb als Übergangslösung auf dem vorhandenen Gelände eingerichtet. Die bestehende Stahlhalle und diverse Garagen werden zurückgebaut, da die unterliegenden Grundstücke nach Vereinbarung Eigentum des Bauträgers sind. In diesem Zusammenhang werden 2 weitere Lagercontainer vom Bauträger übergeben und auf dem Vorplatz des Bauhofes aufgestellt. In diesen Containern können die meisten Geräte des Bauhofes sicher gelagert werden. In der Perspektive ist beabsichtigt, den Bauhof in das neu in Planung befindliche Gewerbegebiet zu verlegen.

Die Schaffung einer weiteren Übergangslösung für den Bauhof, im Zusammenhang des Neubaus eines Multifunktionsgebäudes auf dem Standort, wird aus Kostengründen seitens des Fachbereich 4 nicht empfohlen. Für eine weitere Übergangslösung werden Kosten von über 100.000 € geschätzt, für eine Sanitärcontaineranlage an der Feuerwehr mit Beantragung einer Baugenehmigung. Die Übergangslösung für den Bauhof wurde mit den Mitarbeitern entwickelt und findet die Zustimmung im Team.

Es erfolgt eine Diskussion mit Vorschlägen zu weiteren Varianten. Um Kosten für einen weiteren Umzug des Bauhofes als zweite Übergangslösung einzusparen, befürwortet der Bauausschuss diese Vorgehensweise.

8 Radweg Groß Neuleben nach Duvennest mit landwirtschaftlicher Nutzung

4/1247/2023

Beratung über weitere Aufrechterhaltung des Förderantrages

Herr Arnold erläutert den Sachverhalt und erklärt die in der Vergangenheit abgelaufenen Abstimmungen zwischen dem Amt, dem Förderer und der Gemeinde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt:

Die im Sachverhalt beschriebenen Fördermöglichkeiten und Ausbauvarianten des Wegeausbaus im Absatz 1 finden keine Zustimmungen in der Diskussion. Die im Absatz 2 beschriebene Beantragung eines ländlichen Wegebaus über ELER ist denkbar, möchte weiter geprüft werden. Für eine erneute Abstimmung zum Thema und Beschlussänderung bittet der Bauausschuss das Amt, um eine Angebotseinholung für die Instandsetzung des Mittelstreifens im Weg durch ein Tiefbauunternehmen. Die bestehenden Platten sollen liegen bleiben, zwischen den Platten soll das verfüllte Material auf eine Stärke von ca. 20 cm behutsam entnommen werden. Neue tragfähige unbelastete Schotterstratumschicht wird in Lagen verdichtet bis OK Platten glatt eingebaut. Die Oberfläche soll für Radfahrer befahrbar sein. Diese Instandsetzung wäre aus Sicht des Bauausschusses kostengünstig, würde den Erhalt der tragfähigen Platten gewähren und könnte zum Sommer 2023 fertig gestellt werden. Nach Erhalt des Angebotes bittet der Bauausschuss um eine erneute Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9 Informationen und Anfragen

9.1 Planung des neuen Gewerbegebietes

Herr Arnold teilt zu Fragen aus dem letzten Ausschuss seine Informationen zum Thema der Einflussnahme der Gemeinde während der Planung des neuen Gewerbegebietes mit. Der Bürgermeister Herr Prof. Dr. Huzel wird während der Planung in ständiger Abstimmung mit dem Amt und der LGE stehen. Zu diversen Abstimmungen und Entscheidungen wird er zeitnah die betreffenden Ausschüsse mit einbeziehen. Aktuelle mitgeteilte Wünsche einzelner Politiker sollen für eine spätere Diskussion vom Amt in einem Baubuch mit aufgenommen werden.

9.2 Winterdienst

Zum Thema Winterdienst teilt Herr Arnold nach Abstimmung mit dem Bauhof folgendes mit. Die verwendete Salzmenge muss bei anhaltenden Schneefall verwendet werden. Das Streuen mit Sand oder feinen Splitt bedarf eine frostfreie Lagerung der Materialien. Nach Streueinsatz müssen diese Materialien als Sondermüll von der Straße genommen und entsorgt werden.

9.3 Straßenbeleuchtung im Bereich des Lüdersdorfer Kreisel K01

Herr Strutz bittet um die Ergänzung einer Straßenlampe im Bereich des Lüdersdorfer Kreisel K01 Übergang zum Wohnhaus. Diese Ergänzung der Straßenlampe hatte er im damaligen Zusammenhang der baulichen Ergänzung der Radwegbeleuchtung in diesem Bereich erbeten. Weiter ist in diesem Umfeld eine Straßenlampe instand zu setzen. Diese Straßenlampe ist vor längerer Zeit bei Sturm von einem Baum zerstört worden.

9.4 Unrat hinter dem Lüdersdorfer Kreisel

Frau Sachse teilt mit, dass hinter dem Lüdersdorfer Kreisel, Richtung Herrnburg, hinter den ehemaligen Armeebauwerken, Sperrmüll schon über Monate an der Straße liegt. Das

Ordnungsamt wird gebeten, die Ablagerung von Abfall zu prüfen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Frank Arnold

Christoph Kappel